

Protokoll der ASTA-Sitzung vom 14.1.86

Anwesende: Madjed, Gerald, Herbert, Matthias, Wab, Sylvia, Franz,
Werner, Uwe, Ute, Henning, Wilfried, Andreas

TOPs: 0) UDS
1) Thesenpapier
2) 3mal Öko
3) ASTA-Zeitung
4) Kultur
5) FS Maschinenbau/Fachschaftsreferat
6) Finanzen
7) FB 2 Fest

zu 0) die FS-Gruppe ET hat ein Flugblatt herausgegeben; drei Seiten davon waren mit dem Schriftzug des UDS gekennzeichnet. Die Flugblätter sollen vom ASTA bezahlt werden.

Der Beschluß des ASTA, nicht für Hochschulgruppen zu bezahlen, wird bekräftigt: die betreffenden drei Seiten werden nicht bezahlt, sondern dem UDS in Rechnung gestellt.

zu 1) Uwe's Thesenpapier wurde leider zu wenig gelesen und konnte deswegen nicht besprochen werden.

zu 2) a. Wab und Matthias weisen darauf hin, daß die Alexanderstraße zu einer Allee mit Radweg umgebaut werden soll; wegen einer eventuell geplanten Bushaltestelle in besagter Straße (Richtung Lichtwiese) soll ein Brief mit einer Bedarfsermittlung erstellt werden.

Wab's Brief wurde abgesehnet.

b. mit der HEBIG sollen Verhandlungen über verbilligte oder Gratisfahrpläne geführt werden; weiteres wird geklärt.

c. Wab will einen Artikel in die ASTA-Zeitung setzen über Kunststoff-Abfall-Sammlungen.

zu 3) Wilfried will einen schriftlichen Verteiler für die ASTA-Zeitung; wird geregelt.

zu 4) - das Faltblatt 'Combo Barokko' wird ausgelegt - die Übernachtung der Kabarettgruppe 'Trotz Alledem' ist geklärt, Wab übernimmt 'se-100 Plakate DIN a 2 für das Kulturreferat kosten 70.-märker - Henning und Ute schaffen die Plakatiererei nicht, gegebenenfalls soll eine/r für um 10.- die Stunde mitarbeiten.

Zusammenstellung für den Kauf einer Videoanlage

Für eine Videoanlage mit Aufnahmemöglichkeit über eine Kamera gebe es grundsätzlich drei Möglichkeiten der Zusammenstellung der Geräte:

1. Kamerarekorder (Kamera und Rekorder in einem Gerät) + Abspielgerät + Monitor
2. Videokamera + portables Aufnahmegerät(recorder) + Wiedergabegerät(tuner) + Monitor
3. Videokamera + portablen Recorder/tuner im einem Gerät + Monitor

Diese drei Möglichkeiten gehen davon aus, daß mit der Kamera auch Außen- aufnahmen gemacht werden sollen. Aus der Kalkulation ist der Monitor herausgelassen worden, da für jede der Möglichkeiten die selben Kosten entstehen. Ein brauchbarer gebrauchter Monitor ist für 500.- bis 700.- DM zu bekommen.

Zu 1: Bei Kamerarekordern muß zwischen solchen unterschieden werden, die eine ganze Kasette aufnehmen können, und solchen, die nur mit einer kleinen 30 Minuten Kasette geladen werden können, die dann entweder überspielt werden muß, oder mit einem Adapter abgespielt werden kann. Will man allerdings längere Filme als 30 Minuten produzieren, muß ein weiteres Abspielgerät gekauft werden.

Der Panasonic M3 wiegt beispielsweise mit Akku 3,5 kg und kostet 4298.- DM. Weiterhin steht neben dem Umstand des Abspielens und des Gewichts dagegen, daß mit Kamerarekordern nicht vom Fernsehen aufgenommen werden kann. (Da muß sich der AstA entscheiden, wie wichtig ihm das ist).

2. Gewichtsmäßig liegt die Trennung von Kamera und recorder nicht viel unter der Alternative 1. Dafür spricht die vereinfachte Aufnahmetechnik. Der portable recorder hat alle Vorzüge eines normalen Videorecorders.

An preislichen Angeboten habe ich zur Zeit in Darmstadt folgende Sachen gesammelt:

Hitachi recorder VT-6500E und Videorecorder TV-465E	2699.-	Radio Kramm
SABA recorder PVR 6070 Stereo und videotuner VTU 671	2899.-	"
SABA recorder 6069 portable und tuner	2498.-	"
dazu kommt eine Kamera, beispielsweise von Hitachi für	1299.-	"
und der Akku	150.-	"

recorder und tuner von Grundig oder Nordmende (baugleich) kosten bei Radio Lorz ca. 3000.- (2298.- + 800.-)

Radio Lau bietet zur Zeit von Philips eine Kamera mit portablen recorder für 2998.- an. Der Tuner würde bei diesem Modell nochmal 900.- kosten.

Zu 3: Die Verbindung des Recorders mit dem tuner hat den Vorteil, daß man immer "alles dabei" hat, den Nachteil, daß das Teil 4 kg wiegt.

Allerdings gibt es zur Zeit bei Radio Lorz ein günstiges Angebot von Mitsubischi für 1598.-DM. Die Kamera würde dann nochmal auf 1500.- kommen.

zu 5)a. die FS Maschinenbau macht ein Seminar: vom 31.1. bis 2.2. im Jugendhof Bessungerforst; Fahrt- und Übernachtungskosten werden vom ASTA übernommen

b. ein Student bei Prof. Küpper muß am Aschermittwoch von 18.40 h - 21.40 h eine Klausur schreiben - ob 'was dagegen zu machen ist wird geklärt.

zu 6)a. Schwangerschaftsurlaub von Christine und Vertretung:

Kandidaten/innen sollen bis Dienstag in zwei Wochen (28.1.86) eingeladen werden.

b. Mahnung der GEMA: beziehen sich wohl auf die Hochschulfeste im Juni und November '84. Der damalige Veranstalter K. Ludwig hat im Gegensatz zum ASTA einen Bescheid erhalten. Gerald setzt sich wegen des Widerspruchs mit RA Manshold in Verbindung.

zu 7) Vorschlag des ASTA: 2,- märke Eintritt

UTE